

NRW'ler - Abfeiern der Vorgriffsstunde

Beitrag von „Mikael“ vom 10. August 2007 11:13

Zitat

Eine Kollegin will alles sofort nehmen - ich traue keinem!!! ist ihr Argument.

Der Witz ist ja der folgende, und das ist das geniale an diesem System aus Sicht der Schulbehörden (wir in Niedersachsen haben sogar zwei Zusatzstunden):

Könnte es nicht sein, das zufälligerweise in dem Zeitraum, in dem die zu viel geleisteten Stunden per Ermäßung der Pflichtstundenzahl zurückgeben werden genau diese Pflichtstundenzahl ansteigt ?

Beispiel Niedersachsen:

Regelstundenzahl: 23,5 Stunden

Mit Arbeitszeitkonto: 25,5 Stunden

Bei Rückgewähr der Stunden: 21,5 Stunden.

Also mal so eben von 25,5 auf 21,5 Stunden (= -15 %).

Wie soll das funktionieren ? Oder noch besser: Wie sieht das die Öffentlichkeit ? Ich sehe schon die B**D-Zeitung auf der Titelseite:

"Lehrer arbeiten 15 % weniger für das gleiche Gehalt !"

Nur mal so zum Nachdenken.

Gruß !